

Kirche
Friesland
Mitte

GEMEINDE BRIEF

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2024

AUSGABE 4 | JAHRGANG 1

- ▶ **„KIEK MOL IN“**
Das Visitationsteam besucht die Kirchengemeinden Sande und Schortens
- ▶ **REFORMATIONSTAG**
Wir laden Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst ein!
- ▶ **ORGELKONZERT**
mit Ludolf Heikens aus Midwolda in den Niederlanden
- ▶ **ABSCHIEDE TUN WEH**
Christuskirche und Gemeindehaus „Die Brücke“ schließen
- ▶ **DER NEUE GEMEINDEKIRCHENRAT**
Festliche Abschiede und Einführungen in Schortens und Sillenstede



SANDE



WWW.KIRCHE-SANDE.DE

Kirchenbüro / Friedhofsverwaltung

Hauptstraße 72, 26452 Sande
Tel. 04422 - 642

kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de
www.kirche-sande.de

Sekretärin: Melanie Abrahams
Telefonische Sprechzeiten/
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag: 9:30 bis 11:30 Uhr

Pastor Heiko Behrens

Paul-Hug-Straße 58, 26452 Sande
Tel. 04422 - 1438

heiko.behrens@kirche-oldenburg.de

Pastorin Franziska Kempcke

Hauptstraße 70, 26452 Sande
Tel. 04422 - 4244

franziska.kempcke@kirche-oldenburg.de

Kirchenhandy

Tel. 0178 - 1582551

Evangelisches Gemeindehaus Sande

Hauptstraße 72, 26452 Sande
Küster Olaf Foorden

Evangelisches Gemeindehaus „Die Brücke“

Paul-Hug-Straße 58, 26452 Sande
Küsterin Gertrud Wolters
Tel. 04422 - 9980272

DIAKONISCHES WERK

Jever

Lindenallee 16
Tel. 04461 - 4051

Wilhelmshaven

Weserstraße 192
Tel. 04421 - 92650

Möbeldienst und

soziales Kaufhaus Schortens
Brauerweg 2a, 26419 Schortens

Tel. 04461 - 81580

Fax: 04461 - 909573

md-schortens@diakonie-fri.de

WhatsApp: 0157 - 83880006



Bild: pixabay.com

SCHORTENS



WWW.EV-KIRCHE-SCHORTENS.DE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schortens

Postanschrift:
Postfach 1161

26410 Schortens

Kirchenbüro

Sekretärinnen: Britta Steinke & N.N.
Tel. 04461 - 80001

Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag 14 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

kirchenbuero.schortens@kirche-oldenburg.de

Friedhofsverwaltung

Sekretärinnen: Melanie Abrahams & N.N.
Tel. 04461 - 80922

Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag & Donnerstag 9:30–11:30 Uhr

friedhofsbuero.schortens@kirche-oldenburg.de

Wegen des Auszugs aus der
Kirchstraße derzeit nur telefonische
Sprechzeiten! Wenn Sie ein Anliegen
persönlich besprechen möchten,
verabreden Sie bitte zuvor
telefonisch einen Termin.

Pastorin Mareike Heitmann

Hajo-Jürgens Straße 28, 26441 Jever
Tel. 04461 - 9177803

mareike.heitmann@kirche-oldenburg.de

Pastor Klaus Illgen

Glatzer Straße 4
26419 Schortens/Roffhausen

Tel. 04421 - 70463

klaus.illgen@kirche-oldenburg.de

Pastorin Katrin Jansen

Oldenburger Straße 36a
26419 Schortens

Tel. 04461 - 80065

katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Diakon Matthias Harbers

Tel. 0175 - 4929308

matthias.harbers@ejo.de

St.-Stephanus-Kirche

Kirchstraße 1, 26419 Schortens

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Oldenburger Straße 34
26419 Schortens

Küsterin Martina Böltz

Kontakt über das Kirchenbüro
Tel. 04461 - 80001

Gustav-Adolf-Kirche

Glatzer Straße 2
26419 Schortens/Roffhausen

Küsterin Monika Wilken

Tel. 04421 - 139635

SILLENSTEDE



WWW.KIRCHE-SILLENSTEDE.DE

Kirchenbüro Accum-Sillenstede

Mühlenstraße 2
26419 Schortens/Sillenstede

Tel. 04423 - 991630

Fax 04423 - 991633

buero@kirche-sillenstede.de
www.kirche-sillenstede.de

Sekretärin: Ute Hillers-Marken

Telefonische Sprechzeiten/
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 17 Uhr

Pastor Wolfgang Machtemes

Mühlenstraße 2
26419 Schortens/Sillenstede

Tel. 04423 - 991631

Fax 04423 - 991633

pastor@ev-kirche-sillenstede.de



Bild: pixabay.com

KINDERGÄRTEN

Evangelische Kindertagesstätte Sande

Hauptstraße 72, 26452 Sande
Leiter: Detlev-Uwe Fleischer

Tel. 04422 - 1391

kita.sande@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte Jungfernbusch

Beethovenstraße 39a, 26419 Schortens
Leiterin: Marion Post

Tel. 04461 - 80044

marion.post@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kinderkrippe Jungfernbusch

Beethovenstraße 41, 26419 Schortens
Leiterin: Ina Faß

Tel. 04461 - 9092322

ina.fass@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte Roffhausen

Neißer Straße 1a
26419 Schortens/Roffhausen

Leiterin: Claudia Otten

Tel. 04421 - 70470

claudia.otten@kirche-oldenburg.de

Liebe Leserinnen und Leser!



Das Foto auf der Titelseite habe ich in meinem letzten Urlaub aufgenommen. Es zeigt einen uralten Olivenbaum. Er steht auf Mallorca, im Gebirge im Westen der Insel, wo kaum Touristen vorbeikommen und die Landschaft urtümlich und landwirtschaftlich geprägt ist. Er ist viele hundert Jahre alt! Was er schon alles erlebt haben mag ... Stürme, Regen, kalten Wind in den Win-

tern, brennende Sonne und Dürre im Sommer, Menschen die kommen und gehen, und vermutlich sogar auch schon einige Buschfeuer. Sein Stamm ist ganz knorrig und verwachsen. Mit etwas Fantasie kann man Gesichter darin sehen oder ein großes Tier. Ja, man könnte sich geradezu vorstellen, dass so ein Baum eine eigene Persönlichkeit hat. Trotz seines Alters steckt er voller Leben. Oben treiben kräftige Äste und Zweige aus, die im Frühjahr frische Blätter und Blüten hervorbrachten und jetzt im Herbst Früchte tragen werden. Auch wenn es lange nicht regnet, wohnt dem Baum die Kraft inne, der Dürre zu trotzen und seine Früchte dennoch in der Sonne reifen zu lassen.

Erstaunlich fand ich, was mir eine Einheimische erzählte: Wenn ein Olivenbaum nicht regelmäßig radikal zurückgeschnitten wird, verkümmert er! Er treibt dann nur mäßig

aus und trägt keine Früchte mehr. Selbst wenn der Stamm die Zeiten überdauert: Junge Äste wachsen erst nach, wenn die alten Äste entfernt wurden.

Wenn der Ölbaum Gefühle hätte: Wie würde er sich dabei wohl fühlen? Ob er Schmerzen empfinden würde, wenn ihm die alten Äste genommen werden? Trauer? Oder ob er nicht auch die Erleichterung spürt, weil er seine Kraft nun wieder neu in alle Richtungen fließen lassen kann und zu neuer Größe und Fruchtbarkeit heranwachsen wird? Ich glaube, der Ölbaum kann hierin als Sinnbild dienen für manches, was auch wir erleben – sowohl in unserem persönlichen Leben wie auch gegenwärtig in der Kirche und in unseren Gemeinden. Loslassen und sich von Liebgewonnenem, Gewohntem zu trennen schmerzt. Macht traurig. Aber wer kennt andererseits nicht auch die Erleichterung, wenn man zum Beispiel den Keller oder den Kleiderschrank mal so richtig entrümpelt hat? Da ist wieder Luft für Neues!

In unseren Gemeinden sehe ich schon die neuen Zweige hervorbrechen. Ich bin mir sicher, dass es starke, fruchtbare Zweige werden und der Baum die Kraft hat, noch viele Stürme oder Dürrezeiten zu überstehen. Denn der Stamm – die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes, aus der wir leben – ist unverwüsthlich (2. Korinther 13,13).

Mögen Sie damit gesegnet sein!

Ihre Pastorin Katrin Jansen



Foto: Katrin Jansen

Zur Erinnerung: Taufest und Tauerinnerung am Badesee



Am 1. September feiern wir um 11 Uhr einen Taufgottesdienst am Badesee Schortens. Wir freuen uns auf viele kleine und große Täuflinge – und laden ganz herzlich auch Singles, Paare und Familien „ohne Täufling“ ein, an diesem wunderbaren Ereignis teilzuhaben.

Es wird auch eine feierliche Tauerinnerung geben, an der alle, die irgendwann schon einmal getauft worden sind, unangemeldet teilnehmen können!

Anschließend kann mit einem Picknick vor Ort weiter gefeiert werden. Lassen Sie sich von der besonderen Gottesdienstform inspirieren!

Tagesaktuell:
www.ev-kirche-schortens.de

„Kiek mol in“

Das Visitationsteam besucht die Kirchengemeinden Sande und Schortens

In diesem Herbst bekommen die Kirchengemeinden in Sande und Schortens wohlwollenden und aufmerksamen Besuch. Die Visitation steht an. In früheren Jahren bedeutete das vor allem eine Kontrolle der Haushalts- und Kirchenbuchführung der jeweiligen Kirchengemeinde und war verwaltungstechnisch sehr aufwendig.

Heutzutage ist die Visitation ein freundschaftlicher Besuch des Visitationsteams rund um Kreispfarrer Christian Scheuer. Zusammengesetzt aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen kommt das Visi-Team mit einer großen Portion Neugier und ehrlichem Interesse und fragt: Was ist los in Schortens und Sande?

Gruppen, Kreise und Gottesdienste werden besucht, man führt Gespräche rund um das Gemeinde-

leben. Das Visi-Team schaut nach und sieht: was läuft gut und wo ist noch Beratungsbedarf. Es geht hierbei nicht um eine strenge Kontrolle, sondern darum, die jeweiligen Stärken der Kirchengemeinde hervorzuheben und mögliche Schwachstellen aufzudecken und dafür Hilfestellung anzubieten.

Zwei Themen stehen dabei im Vordergrund des Besuchs.

1. Freiräume schaffen durch Zusammenarbeit, um Gemeindeprofile zu stärken (zu entwickeln)
2. Das Zusammenspiel der Kirchengemeinden Sande und Schortens im Entwicklungsraum Friesland-Mitte

Die Kirchengemeinden freuen sich auf den Besuch und sagen: Kiek mol in!

Pastorin Mareike Heitmann

Ökumenischer Gottesdienst am Reformationstag

Am Donnerstag, den 31. Oktober um 18 Uhr, findet anlässlich des Reformationstages ein ökumenischer Gottesdienst mit Pastoralreferentin Sonja Lücke, Pastorin Katrin Jansen und Pastor Christoph Felten in der Gustav-Adolf-Kirche in Roffhausen statt, zu dem wir herzlich einladen. Seit langem wird die Ökumene hier in Schortens und umzu gelebt. Mit diesem Gottesdienst wollen wir das ökumenische Tun in unseren Gemeinden stärken. Lassen Sie uns das Verbindende der Konfessionen bewusst machen!

Eine weitere Gelegenheit für diese ökumenische Verbundenheit bietet sich am 11. November bei einem gemeinsam gestalteten Martinslauf



mit Kindern und Erwachsenen in Schortens und am 13. November bei „Konfession erzählen“, siehe Seite 27.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Sande, Schortens, Sillenstede
Auflage: 4.800 Exemplare
Erscheinungsweise: Vier Ausgaben pro Jahr
Kostenlos

Verantwortlich für Werbung: Hendrik Brunzema
E-Mail: redaktion.gb-fri-mitte@kirche-oldenburg.de
Redaktionsschluss: 1. November 2024
Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag, 26419 Schortens, Tel. 04461 - 92900

Bildquellen: Wenn nicht anders angegeben, Kirchengemeinden Sande, Schortens und Sillenstede



Ewigkeitssonntag – Gedenken an die Verstorbenen

In diesem Jahr ist der 24. November der Tag, an dem wir in unserer Kirchengemeinde wie überall der Verstorbenen gedenken. Viele Angehörige haben die Gräber auf dem Friedhof liebevoll geschmückt und besuchen am Ewigkeitssonntag in großer Zahl die Gräber der Verstorbenen. Die Tage werden immer kürzer, in den letzten dunklen Tagen des Jahres erinnern wir uns vermehrt an das Vergehen der Zeit und das Vergehen des Lebens. Für diejenigen, die in diesem Jahr einen lieben Menschen verloren haben, ist dieser Tag oft ein wichtiger Meilenstein in ihrem Trauerprozess.

Wir nennen in den Gottesdiensten des Ewigkeitssonntages noch einmal die Namen der Verstorbenen des Jahres 2024. Auch an all die nicht genannten Menschen, deren Leben in der Nähe oder auch in fernen Regionen ein Ende fand, denken wir. Viel Leid durch Kriege, Unruhen, Hunger und Flucht haben wir in diesem Jahr zu beklagen.

Was uns allen helfen mag, mit den Verlusten umzugehen, ist das Gedenken, das miteinander Reden, das Nachfragen, das Teilen der Trauererfahrungen und das Einschließen in ein Gebet.

Am Ewigkeitssonntag wird in der Friedhofskapelle Schortens in der Plaggestraße von 11 Uhr bis 16 Uhr und in der Kreuzkapelle Sande (Friedhofsweg 55, 26452 Sande) nach dem Gottesdienst von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit angeboten, für jeden Verstorbenen und für jedes Anliegen eine Kerze anzuzünden und sich dort eine kleine Zeit zum Gedenken aufzuhalten. SeelsorgerInnen werden anwesend sein und freuen sich, sowie es gewünscht wird, den Trauernden zuzuhören und mit ihnen zu reden. Im letzten Jahr kam es zu vielen guten Gesprächen und Begegnungen. Wir wünschen uns, dass Menschen mit ihrer Trauer oder ihrem Kummer nicht alleine sein müssen. Jede und jeder möge sich dort willkommen fühlen.

Gottesdienste am Sonntag,
24. November 2024

10:00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen in der Kreuzkapelle auf dem Friedhof Sande mit dem St. Magnus Singkreis und Pastorenteam

10:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Stephanus-Kirche Schortens mit Gedenken an die Verstorbenen, Pastorin Jansen

10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen, Pastor Illgen

10:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Florian-Kirche Sillenstede

Tod ist abstrakt.
Aber sterben, das steht mir bevor.
Nach allem, was ich aus Erfahrung
mit mir selber weiß, kann ich sagen,
dass ich jetzt keine Ahnung habe,
wie ich mich fühlen und benehmen werde,
wenn ich weiß: Jetzt ist es so weit.
Das Sterben ist nicht vorweg empfindbar.
Das ist ein Ernst, der ist dann einmalig.
Martin Walser, * 1927 † 2023

Ich fürchte ihn und hoffe zugleich,
dass ich das eines Tages loswerde.
Ich beneide Menschen, die dem Tod gelassen
entgegenblicken. Ich sage regelmäßig:
„Ich glaube an das ewige Leben“,
aber wenn ich ganz ehrlich bin, ist das etwas,
das im Dunkeln liegt und mir auch Angst macht.
Thomas „Tom“ Buhrow, geboren 1958, WDR-Intendant

Texte unten aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.

HAUSTECHNIK

Inh. Dagmar Hoppe



Hubarbeitsbühnenverleih von 16, 20 u. 22 m

Hauptstraße 33
26419 Schortens

Telefon: 0 44 21 / 70 10 31
Fax: 0 44 21 / 70 11 24

Wege in die Stille – Schnupperkurs Meditation

mit Pastorin Katrin Jansen

Im Alltag drängen von allen Seiten Eindrücke und Anforderungen auf uns ein. Sie treiben unseren Geist an und lassen unserer Seele wenig Freiraum. In die Stille zu gehen hilft uns, wieder mehr bei uns selbst zu sein. Wir können zur Ruhe kommen und uns neu öffnen auf den Urgrund unseres Seins hin.

In diesem Kurs lernen Sie Meditationswege aus den Überlieferungen des Christentums kennen, im Sitzen und in Bewegung, in Verbindung mit Atem und mit Klang. Zu den Elementen des Tages gehören Körperwahrnehmungsübungen und Entspannung, leichte Bewegungen, Sitzen in der Stille (auf



einem Stuhl oder einem Kniebänkchen oder Meditationskissen), Töne und Klänge, Impulsvorträge, die Reflektion eigener Erfahrungen und der Austausch in der Gruppe.

Der Kurs eignet sich für Menschen mit und ohne Vorerfahrungen. Bitte

mitbringen: warme Socken und bequeme Kleidung, wenn möglich ein Keilkissen als Auflage für den Stuhl oder eine Decke als Unterlage für das Bänkchen oder Meditationskissen sowie einen Imbiss für die Mittagspause.

Wann: Samstag, 2. November
10 bis 15 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus Roffhausen
Glatzer Straße 2

Gebühr: keine, wir freuen uns über eine Spende für unsere Gemeindegemeinschaft

Anmeldung:

Ev. Familienbildungsstätte

Tel. 04421-32016

oder online: www.efbfriwhv.de



Orgelkonzert mit Ludolf Heikens aus Midwolda (NL)

Sonntag, 10. November 2024 um 16 Uhr in St. Florian

Gespielt werden Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Böhm, Felix Mendelssohn und Jules Blanc.

Ludolf Heikens ist Organist an der historisch bedeutenden Hintsorgel (1772) zu Midwolda. Regelmäßig führt er Besuchergruppen auf der Europäischen Orgelstraße, ist Mitarbeiter am Organeum in Weener und konzertiert mit großem Erfolg.

500 Jahre Gesangbuch

Von guten Mächten – Dietrich Bonhoeffer dichtete das Lieblingskirchenlied im EG

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr. (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen. Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von

unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst be-

liebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.



Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.



St. Willehad

Der Name Willehad ist in Wilhelmshaven (und umzu) vielen Menschen bekannt. Im St. Willehad-Hospital wurde eine große Anzahl von Patienten medizinisch versorgt. Eine katholische Kirche trägt ebenfalls seinen Namen. Es ist aber fast unbekannt, dass die Kirche in Accum auch diesen Namen trägt bzw. der Vorgängerbau so hieß. Das soll kurz erklärt werden:



Mit der Reformation schloss sich Kniphausen der calvinistischen Richtung an, wurde also „reformiert“. Accum ist es bis heute geblieben. Alles irgendwie Mythische und Symbolische hat in der reformierten Theologie keinen Platz, damit auch kein „Heiliger“. Der alte Kirchbau aber wurde schon sehr weit vor der Reformation erbaut und nach Willehad benannt. Die jetzige Kirche wurde nicht geweiht sondern in Gebrauch genommen, wie es der reformierten Theologie entspricht. Sie wird auch nicht offiziell „St. Willehad“ genannt. Es kann nicht schaden, die Geschichte dieses Kirchplatzes zu kennen, der während der Weihnachtsflut 1717 ein Zu-

fluchtsort für etliche Überlebende dieser Katastrophe war. Kurz danach wurde die baufällige alte Kirche abgerissen und die jetzige erbaut.

Accum ist wohl einer der ältesten Siedlungsplätze in unserer Gegend, der Jadebusen reichte in die Nähe des Ortes und es wird wohl einen kleinen Hafen gegeben haben. Mit der Christianisierung der Friesen wurde auch hier eine kleine Kirche aus Holz, später aus Stein errichtet. Wie lange das her ist, erkennt man u.a. daran, dass eine der Glocken (von der Straße aus gesehen rechts) nach einem Gutachten über 1000 Jahre alt ist. Eine große historische Kostbarkeit! Nach der Auskunft eines Baumsachverständigen könnten die beiden Eiben vor dem Gemeindehaus etwa 900 Jahre alt sein. In dieser frühen Zeit weihte Ansgar (801 – 865), der Apostel des Nordens, Erzbischof von Hamburg und Bremen, die Kirche und gab ihr den Namen St. Willehad.

Dieser wurde schon bald nach seinem Tode als Heiliger verehrt. Diese Verehrung wurzelte in der unbedingten Glaubwürdigkeit seines christlichen Lebensstiles. So war es nicht verwunderlich, dass in Anlehnung an Matthäus 11, 5 überliefert wurde, dass durch sein Wirken „Blinde sehen, Lahme gehen und Aussätzige geheilt“ wurden. Seine Mission diente der Fürsorge und Befreiung! Er war Mönch und sich selbst gegenüber äußerst streng, fastete und aß nur etwas Fisch. Der Papst musste ihn ermahnen, dass er durch das Fasten nicht seine Gesundheit ruiniere. Er predigte nicht Wasser und trank selber Wein, sondern hielt es genau umgekehrt. Glaubwürdigkeit und Ernsthaftigkeit ist ja prinzipiell die Grundlage für die Wirksamkeit der christlichen Predigt, heute wie damals. Seine große Wirksamkeit damals aber ist erstaunlich. Einige Daten aus seinem bewegten Leben:

Geboren wurde Willehad 740 in Northumberland, heute eine englische Grafschaft südlich der schottischen Grenze. Er wurde in der Domschule von York ausgebildet. Sein ursprünglicher Name lautete Vilhaed, das heißt „der starke Kämpfer“. Er missionierte zuerst in der Gegend von Dokkum (Holland), wo sein Vorgänger Bonifatius ermordet wurde und er auch nur knapp einem Mordanschlag entging. Ängstlich war er offensichtlich nicht. Im Auftrage Karls des Großen verlegte er seine Tätigkeit an die Unterweser, musste wegen des Sachsenaufstandes fliehen und hielt sich 2 Jahre in Rom auf. In Anwesenheit Kaiser Karls wurde er später in Worms zum Bischof für das Gebiet zwischen Unterweser und Ems geweiht. Dazu gehörte auch Wanga (Wangerland!), unsere Gegend. Seinen Sitz nahm er in Bremen. Er weihte dessen Dom, wohl noch ein Holzbau. Die Gemeinden, die nach und nach entstanden, ließ er von reisenden Priestern betreuen (eine Organisationsform, zu der unsere Kirche in unseren Tagen, wohl so langsam notgedrungen zurückkehren muss). Er starb im Alter von 49 Jahren an einem heftigen Fieber in Blexen/Nordenham. Ein imposanter Willehadus-Brunnen, in gotisierendem Stil errichtet, erinnert vor der Kirche in Blexen an ihn. Im Dom zu Bremen wurde er beigesetzt.

Willehad war offenbar sehr angesehen im Reich. Auf einem Fresko in der Oberen Halle des Rathauses von Bremen sieht man ihn auf Augenhöhe mit dem Kaiser. Der kaiserlich privilegierte Jahrmarkt in Bremen hieß über sehr lange Zeit „Willhadi-Markt“. Irgendwann setzte sich (Bremen ist reformiert!) der Name „Freimarkt“ durch.

Von einem Heiligen werden Wunder berichtet, die er entweder selber gewirkt hat oder an seinem Grab geschehen sein sollen. Bischof Ansgar, Willehads Nachfolger, hat etliche davon aufgeschrieben. Er nennt in einem langen Text viele Orte, die noch heute bestehen und dort zum ersten Mal genannt sind. Eines dieser Heilungswunder sei hier wiedergegeben:

Eine Frau aus dem Dorf Schlutter (heute Ortsteil von Ganderkesee) konnte sich „seit vielen Jahren nicht anders als auf den Händen kriechend fortbewegen“. Sie hatte eine Tochter, die von Kindheit an blind war – die Tochter wurde sehend und die Frau konnte „sich wieder allein und aufrecht fortbewegen und auf eigenen Füßen zu ihrem Wohnort zurückwandern“. Es liegt also sehr nahe, ein Krankenhaus nach Willehad zu benennen. Leidende sollen gesund werden!

Das Wirken eines „Heiligen“ in Umrisen zu kennen, kann den Blick auf wesentliche Grundlagen des Glaubens und Lebens lenken. Und wenn man den Namen auch noch mit Orten wie Accum und Bremen in Verbindung setzen kann, ist das bereichernd. Der Gedenktag für Willehad ist der 8. November, sein Todestag.

Text: Enno Ehlers,
Pastor i. R.



Die vier Gemeinden der Ev. Kirche Friesland Mitte haben als ihren Ausgangspunkt jeweils eine alte historische Kirche, die einem Heiligen gewidmet ist. Diese Heiligen, Florian in Sillenstede, Stephanus in Schortens, Magnus in Sande und Willehad in Accum, sollen jeweils in einem Artikel in den Gemeindebriefen vorgestellt werden.



Aktionen der Kinderkirche der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande

Kinderferienwoche

In den Ferien nahmen 27 Kinder an der Kinderferienwoche zum Thema „Alles unter Wasser“ teil. Es wurde gespielt, gebastelt und gemeinsam gegessen. Am Ende der Woche feierten die Kinder zunächst gemeinsam mit den BewohnerInnen am Pflegeheim „An der Graft“ und am Sonntag mit ihren Familien und vielen Gemeindemitgliedern einen selbstgestalteten Gottesdienst.

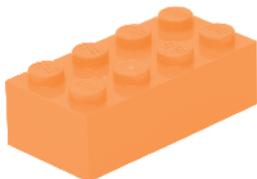
Pastorin Franziska Kempcke



!!! SEI DU AUCH MIT DABEI !!! WIR LADEN EIN ZUR ...

... Legoaktion

Am 2. November 2024 von 10 bis 12 Uhr wollen wir im Gemeindehaus Sande wieder bauen. Bis zu zwanzig Kinder zwischen 6 und 12 Jahren werden sich mit Hilfe vieler Legosteine auf die Spuren des Apostels Paulus begeben. Kostenbeitrag: 2 Euro



... und zur ChurchNight mit Legoaktion



Zum zweiten Mal laden wir alle Kinder von 8 bis 12 Jahren zur ChurchNight ein. Wir treffen uns am 2. November um 15 Uhr im Gemeindehaus Sande. Kostenbeitrag: 4 Euro

Mit Legosteinen werden wir uns der Geschichte von Paulus nähern. Bevor wir uns unsere Schlafsäcke und Isomatten schnappen und in der alten St.-Magnus-Kirche gemeinsam übernachten.

Am 3. November um 10 Uhr sind eure Eltern, Großeltern, Geschwister und natürlich alle, die Lust haben, zum Abschluss der Legoaktionen und der ChurchNight zum Gottesdienst in die St.-Magnus-Kirche in Sande eingeladen.

Anmeldung für die Legoaktion und die ChurchNight mit Legoaktion im Kirchenbüro unter Tel. 04422 - 642 oder per Mail kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de

Vorbereitung auf das Krippenspiel an Heiligabend

Um 15 Uhr wird an Heiligabend ein Gottesdienst mit Krippenspiel im Gemeindehaus in Sande stattfinden. Hierfür sind die Proben im Gemeindehaus Sande an folgenden Terminen:

Freitag, 8. November 2024
16 bis 17:30 Uhr Rollenverteilung



- Freitag, 15. November 2024
- Freitag, 22. November 2024
- Freitag, 6. Dezember 2024
- Freitag, 13. Dezember 2024
- Freitag, 20. Dezember 2024
- jeweils von 16 bis 17:30 Uhr Krippenspielprobe
- jeweils von 16:45 bis 18 Uhr Chorprobe fürs Krippenspiel

Montag, 23. Dezember 2024
Generalprobe von 16 bis 17:30 Uhr



Alle Interessierten im Alter ab 5 Jahren sind herzlich willkommen das Krippenspiel mitzugestalten. Es gibt kleine oder große Rollen, oder die Möglichkeit, im Engelchor mitzumachen. Jeder so wie er Lust hat. Schaut einfach beim ersten Treffen vorbei.



„Ich geh' mit meiner Laterne“

Ökumenischer Martinslauf
am 11. November 2024
um 17 Uhr



Auch in diesem Jahr wollen wir uns mit St. Martin, seinem Pferd und unseren Laternen auf den Weg machen.

Eingeladen sind Familien mit Kindern und alle, die mitgehen möchten und Freude am Laterne-Laufen haben!

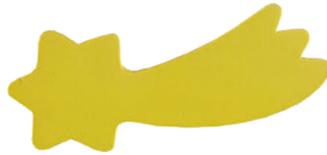
Wir starten in Schortens um 17 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche und gehen dann, begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr, zum katholischen Gemeindehaus (Auf dem Flaggen).

Auf der großen Wiese am Gemeindehaus sehen und hören wir die Geschichte von St. Martin. Dazu gibt es dann auch die passenden Martinsgänse.



Krippenspiel mit und für Familien

Wer hat Lust, in diesem Jahr das Krippenspiel mitzugestalten? Mitmachen darf jede/r, egal wie alt! Ein kleines Theaterprojekt für alle, die mögen! Es sind auch Teilnehmer willkommen, die das „Drumherum“ gestalten möchten (Kulisse, Kostüme, Technik). Wir proben freitags am späten Nachmittag.



Wir treffen uns an folgenden Freitagen in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Heidmühle:

15. November 16 – 17 Uhr
29. November 16 – 17 Uhr
13. Dezember 16 – 17 Uhr

Generalprobe:

Montag: 23. Dezember ab 15 Uhr
in der St.-Stephanus-Kirche

Krippenspielaufführung:

Heiligabend um 15 Uhr in der
St.-Stephanus-Kirche Schortens



Ich freue mich auf Euch!
Pastorin Mareike Heitmann
Kontakt: 044 61 - 9 17 78 03
WhatsApp 01 76 - 62 67 03 07



Wir sind der
zuverlässige
Partner für
alles Blumige



Gärtnerei · Binderei · Dekoration

26419 Schortens · Plaggestraße 32

Telefon 04461/80004

E-Mail: blumenhaus.garlichs@ewetel.net

www.blumenhaus-garlichs.de



Kirche für große & kleine Kinder

13.09.24, 08.11.24, 06.12.24
jeweils 16 bis 17:30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Oldenburger Straße 34

Schortens-Heidmühle

Spielen, Basteln, biblische

Geschichten, Singen – und für die

Eltern ist Zeit für Gespräche und

Austausch und eine Tasse

Kaffee oder Tee!

Es freut sich auf Sie und euch:

Pastorin Mareike Heitmann

und das Team der

„Lüttjen Segenstied“

Kontakt:

Pastorin Mareike Heitmann

Tel. 04461 - 9 17 78 03 oder

01 76 - 62 67 03 07 (WhatsApp)

Hubert Heinisch GmbH
 Sanitär • Heizung • Klima+Solar • Meisterbetrieb

Sande: 0 44 22 - 99 10 15 **Standort:**
WHV: 0 44 21 - 99 75 70 Altendeichsweg 32
Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33 26452 Sande

**Häusliche Kranken- und Altenpflege
 Quadfasel**

Inh. Ulrike Drechsler
 Am Bulsterdeich 6 • 26452 Sande

Tel.: 044 22 - 36 26
24 Stunden-Notnummer: 01 60 - 94 86 88 38

Wir sorgen für Ihre Sicherheit im Alltag!

h Hülskötter Naturstein
 Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale
 Einfassungen | Inschriften

26441 Jever Telefon 0 44 61 / 32 26
 St.-Annen-Straße 33 Telefax 0 44 61 / 32 17

Wir beraten Sie gerne auch zu Hause

Kusch Bodenbeläge • Parkett & Laminat
 Gardinenservice • Sonnenschutz
 Polsterei • Tapeten
 Raumausstatter-Meisterbetrieb seit 1952

Idagrodten 17 • 26340 Zetel
 Tel. 0 44 22 / 15 79
 und 42 43
 Fax 0 44 22 / 13 68
 E-Mail: egonkusch@ewe.net

Ralf Aden

Jeversche Straße 70
26419 Schortens
Tel. 04461/82071 • Fax 82080
dachdecker.aden@hotmail.com

DACHDECKERMEISTER

Heiber GmbH **Druck & Verlag**

Feldhauser Straße 61 • 26419 Schortens/Heidmühle
 Telefon 0 44 61/ 92 900 • Fax 92 90 28 • E-Mail info@heiber.de

Einladungs-, Geburts- und
 Hochzeitskarten • Trauerbriefe
 Grafik • Druck • Verlag • Internet
 Weiterverarbeitung • Werbetechnik

www.heiber.de

Alten- und Pflegeheim „An der Graft“ GmbH

Am Markt 25 • 26452 Sande
 Telefon: 0 44 22 - 99 83 10
 E-Mail: andergraft@ewetel.net
 Homepage: www.andergraft.de
 Ansprechpartner: Frau Marion Schneider

- qualifiziertes Pflegepersonal
- freie Arztwahl
- gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern und Pflegepersonal
- Gottesdienste

✓ **Vollstationäre Pflege aller Pflegegrade**

✓ **Kurzzeitpflege**

✓ **Verhinderungspflege**

- Beschäftigungsangebote
- Bewegungstherapien
- Ausflüge / Tagesfahrten
- eigene Möbel können mitgebracht werden

SANDE



EV. GEMEINDEHAUS SANDE

Montag

- 09:30 Uhr Bastelkreis
 16:30 Uhr Englischkurs/Kurs der Ev. Familienbildungsstätte – ab November
 19:00 Uhr Spielerunde
 1. Montag im Monat
 Kurs der Ev. Familienbildungsstätte
 19:00 Uhr Gemeindegemeinderats-sitzung
 (9.09. / 21.10. / 11.11.)

Dienstag

- 09:30 Uhr Mini-Club/Kurs der Ev. Familienbildungsstätte
 14:00 Uhr Café Mittendrin
 15:30 Uhr Mini-Kirche
 (1 x im Monat)
 19:30 Uhr Männerkreis
 (monatlich / Termin nach Absprache mit Heinz Schollenberger
 Tel. 04422 - 4191)
 20:00 Uhr Meditation (1. Dienstag im Monat) – ab November

Mittwoch

- 09:30 Uhr Handarbeitskreis
 14:30 Uhr Handarbeitskreis
 15:00 Uhr Gemeindegemeinderatsnachmittag
 (16.10. / 20.11.)
 19:30 Uhr St. Magnus Singkreis

Donnerstag

- 10:00 Uhr Frühstückstreff
 (12.09. / 10.10. / 14.11.)

Freitag

- 16:00 Uhr Plattdeutsche Runde
 (27.09. / 25.10. / 13.12.)

Sonntag

- 11:30 Uhr Suppen Sonntag
 (15.09. – Blumenkohlsuppe / 20.10. – Kürbissuppe / 17.11. – Überraschungssuppe)

GKR-Sitzungen

- 09.09. 19 Uhr Die Brücke in Cäciliengroden
 21.10. 19 Uhr Gemeindehaus Sande
 11.11. 19 Uhr Gemeindehaus Sande

GEMEINDEHAUS „DIE BRÜCKE“ IN CÄCILIEGRODEN

Dienstag

- 14:00 Uhr KUK
 wöchentliches Treffen ab 5. November in Sande
 20:00 Uhr Meditation
 13. September, 8. Oktober
 Sande: neu 1. Dienstag im Monat 5. November

Donnerstag

- 12:30 Uhr leckerer Donnerstag
 26. September, 24. Oktober (außer Haus)
 16:00 Uhr Plattdeutsche Runde
 5. September, 10. Oktober
 18:00 Uhr Lauftreff Christuskirche
 wöchentliches Treffen ab 7. November in Sande
 19:30 Uhr Frauenchor Choriosa
 wöchentliches Treffen im September & Oktober

SCHORTENS



DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE / GEMEINDERÄUME

Ökumenischer Frauentreff

- Am dritten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr
 19. September
 „Was bleibt“ mit Andrea Schrimm-Heinz von der ev. Frauenarbeit Oldenburg
 31. Oktober (Achtung, ausnahmsweise am letzten Donnerstag im Monat)
 „Bilder einer Ausstellung“ Peter Gallikowski interpretiert und zeigt Bilder zur Musik von Modest Mussorgski
 21. November
 „Bilder und Gedanken einer Wanderung durch die Natur“ Vortrag von Herrn Heydenbluth

Seniorenfrühstück

- Dienstag, 1. Oktober und 5. November von 9 Uhr bis 11 Uhr
 Kontakt: Eva und Falko Röhricht
 Tel. 04461 - 84523

Kirchenchorchen

- Am 2. und 4. Dienstag im Monat
 Kontakt: Andrea Trester
 Tel. 04461 - 8791

Posaunenchor

- montags um 19 Uhr
 Kontakt: Peter Gallikowski
 Tel. 04461 - 83160

Anonyme Alkoholiker

- Wir treffen uns jeden Dienstag von 20 bis ca. 21 Uhr.
 Kontakt: Uwe, Tel. 04461 - 2689 oder Werner, Tel. 0173 - 3048088

Konfirmandenzeit

- Die Gruppenstunden finden dienstags bzw. mittwochs alle 14 Tage im Wechsel statt (außer in den Schulferien). Bei Fragen zur Konfirmandenzeit wenden Sie sich bitte an Pastor Klaus Illgen oder Diakon Matthias Harbers.

Jugendgruppe Schortens / Roffhausen

- freitags ab 18 Uhr im Wechsel mit Roffhausen
 Kontakt: Matthias Harbers
 Tel. 0175 - 4929308

NEU: Kreativabend für Erwachsene

- Jeden 1. Dienstag im Monat ab 19 bis ca. 21 Uhr
 Glockenstübchen
 Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
 Kontakt: Diakon Matthias Harbers
 matthias.harbers@ejo.de
 Tel. 0175 - 4929308

Seniorenkreis Schortens

- Ab sofort im katholischen Gemeindehaus Auf dem Flaggen / Ecke Kreuzweg 112 in Schortens, immer am ersten Montag im Monat 15 bis 17 Uhr
 2. September, 7. Oktober, 4. November
 Kontakt: Doris Kurtzner
 Tel. 04461 - 81048
 Alma Wilken, Tel. 04461 - 84560

Besuchsdienstgruppe

- Kontakt: Pastorin Katrin Nele Jansen
 Tel. 04461 - 80065
 katrin.jansen@kirche-oldenburg.de



Bild: pixabay.com

GEMEINDEHAUS ROFFHAUSEN

Ev. Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:
montags alle 14 Tage
von 9 bis 12 Uhr,
Montagnachmittag
von 15 bis 16 Uhr,
dienstags 9 bis 12 Uhr
(außer in den Ferien)
Kontakt: Doris Blum
Tel. 04422 - 1374

Flötengruppe Erwachsene

jeden 3. Dienstag im Monat
um 19 Uhr
Kontakt: Waltraud Illgen
Tel. 04421 - 7797809

Gemeindenachmittag

jeden 3. Mittwoch im Monat
von 15 bis 17 Uhr
Kontakt: Waltraud Illgen
Tel. 04421 - 7797809

Jugendgruppe

Schortens/Roffhausen

freitags ab 18 Uhr
im Wechsel mit Schortens
Kontakt: Matthias Harbers
Tel. 0175 - 4929308

GKR-Sitzungen

Die GKR-Sitzungen finden jeweils
dienstags im Gemeindehaus
Roffhausen um 19:30 Uhr statt.
Nächste Sitzungstermine:
10. September, 1. Oktober,
29. Oktober (Sondersitzung im
Rahmen der Visitation),
12. November



**Kirchenführungen
St.-Stephanus-Kirche**

Nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Frau Ina Beermann
Tel. 04461 - 83814

SILLENSTEDE



EV. GEMEINDEHAUS SILLENSTEDE

Gemeindetreff

donnerstags, 10 bis 11:30 Uhr

Spielenachmittag für Erwachsene

jeweils ab 14:30 Uhr
mittwochs, 18. September,
16. Oktober, 20. November

Seniorentreff

jeweils 15 Uhr

2. Oktober

Eine Reise nach Norwegen –
Bildervortrag / W. Machtemes

4. Dezember

Adventliches Beisammensein

Männerkreis

jeweils 19 Uhr

4. September, 2. Oktober,

6. November

Sillensteder Gespräche

Termine werden flexibel im Kreis
besprochen – bitte im Kirchenbüro
erfragen



Bild: freepik.com

SPENDENKONTEN

Schön, wenn Sie uns unterstützen
möchten. Ihre Spende können Sie
an folgende Konten der Kirchen-
gemeinden senden:

SANDE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande
Volksbank Jever
IBAN: DE98 2826 2254 5000 0130 00
Verwendungszweck:
Gemeindearbeit Kirchengemeinde
Sande

SCHORTENS

LzO Jever
IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

SILLENSTEDE

Volksbank Jever
IBAN: DE44 2826 2254 0240 0045 58

HILFE

Telefonseelsorge

24 Stunden

Kostenfrei – Anonym – Kompetent

Tel. 0800 - 111 0 111 oder 111 0 222

**Beratungsstelle für Ehe-, Familien-
und Lebensfragen, Schwangeren-
und Schwangerschaftskonflikt-
beratung**

Tel. 04421 - 73717

Beratungsstelle für Suchtkranke

Tel. 04421 - 43148

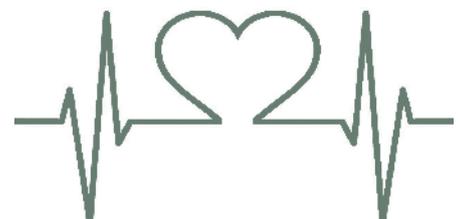


Bild: pixabay.com



Vertrauen Sie den **Experten** – Ihre Immobilie ist es wert!

Wir sind
für Sie da!

Immobilien-Service
Mühlenstraße 31-35,
26441 Jever



04461/915 - 1053



immobilien@volksbank-jever.de



immobilien.volksbank-jever.de



Volksbank Jever
Immobilien



ST.-MAGNUS-KIRCHE

CHRISTUS-KIRCHE

ST.-STEPHANUS-KIRCHE

SEPTEMBER 2024

Sonntag, 1.9. 14. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Tauffest am Badesee Schortens mit Posaunenchor, Liedern zur Gitarre (gesungen von Klaus Illgen) und den PastorInnen		
Sonntag, 8.9. 15. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Jansen	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Jansen und der Frauengesprächskreis Schortens („zum Abschied“)
Donnerstag, 12.9.			19:00 Uhr Gottesdienst zum Saison-Auftakt der Landfrauen, Pastorin Jansen
Sonntag, 15.9. 16. Sonntag nach Trinitatis			
Sonntag, 22.9. 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst, Jubiläumskonfirmationen mit Pastor Behrens und dem St. Magnus Singkreis		10:00 Uhr Gottesdienst, Predigtlektorin Woida
Sonntag, 29.9. 18. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Jansen		

Tagesa
www.ev-kirch

OKTOBER 2024

Sonntag, 6.10. Erntedankfest	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Hilke Kellner und Pastor Behrens		10:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Heitmann
Sonntag, 13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Uhr Lektorengottesdienst mit Predigtlektorin Gräßner	
Sonntag, 20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Kempcke		
Samstag, 26.10.			19:00 Uhr Lüchterkark, gestaltet vom Lektorenteam
Sonntag, 27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis - Zeitumstellung! -	10:00 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Visitation mit unseren Gemeindepastoren. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.		
Donnerstag, 31.10. Reformationstag		10:00 Uhr Reformationsgottesdienst mit Abschiedsfest und 25. Dienstjubiläum von Gertrud Wolters. Mit dem St. Magnus Singkreis, Hilke Kellner und Pastoren Kempcke und Behrens	Pastor Felten, I

NOVEMBER 2024

Sonntag, 3.11. 23. So. nach Trinitatis	2.11. und 3.11. ChurchNight mit Lego-Tag im Gemeindehaus. Siehe auch Hinweis auf Seite 8. 3.11. 10:00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Kirchencafé, Pastorin Kempcke		
Sonntag, 10.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Diedrich-Kirche zum Abschluss der Visitation in den Kirchengemeinden Sande und S		
Montag, 11.11.			17 Uhr Ökumeni mit anschließendem Lauf zum kat
Sonntag, 17.11. Volkstrauertag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Predigtlektorin Gräßner		10:00 Uhr Gottesdienst, Militärpfarrer Bohlen, anschl. Kranzniederlegung
Mittwoch, 20.11. Buß- und Betttag	18 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Betttag, anschließend Gemeinde-Abend/Beisammensei Liturginnen: Pastorin F		
Sonntag, 24.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen in der Kreuzkapelle auf dem Friedhof Sande mit dem St. Magnus Singkreis und Pastorenteam		10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Pastorin Jansen



DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE

GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

ST.-FLORIAN-KIRCHE

SEPTEMBER 2024

nen Heitmann, Illgen, Jansen und Kempcke		10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Sonntag, 1.9. 14. Sonntag nach Trinitatis
		10:00 Uhr Gottesdienst zum Brunnenfest	Sonntag, 8.9. 15. Sonntag nach Trinitatis
			Donnerstag, 12.9.
ktuell: e-schortens.de	10:00 Uhr Gottesdienst für alle, gestaltet von und mit den KonfirmandInnen, Pastor Illgen, Diakon Harbers & Team	16:00 Uhr Gottesdienst – Kirchenbüro – Verabschiedung von Dorothea Busma und Begrüßung der neuen Kirchenbürosekretärin, anschließend Empfang im Gemeindehaus	Sonntag, 15.9. 16. Sonntag nach Trinitatis
		10:00 Uhr Gottesdienst, Goldene Konfirmation	Sonntag, 22.9. 17. Sonntag nach Trinitatis
18:00 Uhr Abendgottesdienst, mit Lektorenteam		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 29.9. 18. Sonntag nach Trinitatis

OKTOBER 2024

	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastorin Jansen und Predigtlektorin Woida	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 6.10. Erntedankfest
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und 50jährigem Ordinationsjubiläum von Pfrn.i.R. Doris Semmler, anschl. Kirchentee, Pastorin Jansen		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 13.10. 20. Sonntag nach Trinitatis
	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchentee, Pastor Illgen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Sonntag, 20.10. 21. Sonntag nach Trinitatis
			Samstag, 26.10.
		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 27.10. 22. Sonntag nach Trinitatis - Zeitumstellung! -
18 Uhr Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst, Pastorin Jansen, Pastoralreferentin Lücke in der Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen, Glatzer Straße 2			Donnerstag, 31.10. Reformationstag

NOVEMBER 2024

12:00 Uhr (!) Gottesdienst zum Straßenmusikerfestival, Pastorin Heitmann		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 3.11. 23. So. nach Trinitatis
Bonhoeffer-Kirche Schortens Schortens, anschl. Kirchentee		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 10.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
ischer Martinslauf, beginnend in der St.-Stephanus-Kirche tholischen Gemeindehaus, Auf dem Flaggen. Siehe auch Hinweis auf Seite 9.			Montag, 11.11.
		10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 17.11. Volkstrauertag
ausgerichtet von der KG-Sande in der St.-Magnus-Kirche, n im Gemeindehaus Sande mit Erbsensuppe o. ä. eitmann und Kempcke			Mittwoch, 20.11. Buß- und Betttag
	10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pastor Illgen	10:00 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 24.11. Ewigkeitssonntag

Dem Leben einen würdigen Abschluß geben.
Wir sind immer für Sie da, egal wann und wo
Sie uns brauchen.



EISERMANN
BESTATTUNGEN | VORSORGEN



Hauptstraße 4 Am Markt 3 info@eisermann-bestattungen.de
26452 Sande 26345 Bockhorn
© 0 44 22 - 9 58 10 © 0 44 53 - 98 39 10 www.eisermann-bestattungen.de



Eine Frage der
Persönlichkeit ...
Wir helfen bei der
Wahl der Bestattungsart.

Seit 1902 SEIT 1887
KRETSCHMER **Karl Popken**
BESTATTUNGEN BESTATTUNGEN

☎ Kretschmer 2 12 22 / ☎ Popken 3 15 44
Gökerstraße 110 * 26384 Wilhelmshaven
www.kretschmer-bestattungen.de * www.bestattungen-popken.de

Bernd Janssen
Bestattungen




BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Bestattermeister . Familienbetrieb
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047
www.bestattungen-janssen.de

Mit Zuversicht in
die Zukunft blicken.
Sicherheit dank
Bestattungsvorsorge.



GB GRAALMANN
BESTATTUNGEN

☎ WHV 0 44 21 / 5 57 44	☎ Jever 0 44 61 / 91 82 91	☎ Sande 0 44 22 / 99 11 77	☎ WTM 0 44 62 / 94 64 41
----------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-----------------------------



HERMANN
BESTATTUNGEN
JANSEN SEIT 1905

04461 – 8802
24 Stunden erreichbar

Alle Bestattungsarten – Bestattungsvorsorge – Überführungen
Herzlich, würdevoll, familiär – Wir gestalten jeden Abschied ganz nach
ihren Wünschen. Jeder Mensch ist ein Unikat und daher liegt es uns am
Herzen, jede Bestattung mit größter Sorgfalt zu planen, um die Einzigartigkeit
jedes Lebens zu würdigen.

Oldenburger Straße 32 – 26419 Schortens
www.bestattungsinstitut-janssen.de

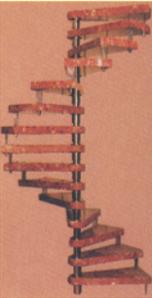
ULDIS KURSISS STEIN - U. BILDHAUEREI



Grabmale
Grabeinfassungen
Abdeckplatten
Renovierungen
Grabschmuck



Treppen
Fensterbänke
Böden, Kamine
Restaurierungen
Küchenarbeitsplatten



26446 FRIEDEBURG OTHESEL
☎ (0 44 65) 4 94 · E-Mail: info@kursiss.de
Gartenlandschaftsgestaltung in Naturstein

Abschied von der Christuskirche und dem Gemeindehaus „Die Brücke“



Abschiede tun weh. Das wissen viele nur zu gut. Aber sie müssen manchmal sein. Dafür ist es gut, einen gewissen Rahmen zu finden.

In diesem Jahr müssen wir Abschied nehmen von der Christuskirche und dem Gemeindezentrum „Die Brücke“ in Cäciliengroden.

Mit dem „Sommerfest der Erinnerung“ am 11. August 2024 in der Christuskirche, „Die Brücke“ und drumherum wollen wir dem Abschiednehmen Raum geben. Wir wollen uns im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr aber auch bei Gesprächen an die vielen Jahre in Cäciliengroden zurück erinnern.

Es wird ein großes Banner in der Kirche aufgehängt mit den Umrissen dieses Gebäudekomplexes. Am Tag des Sommerfestes und in den Wochen danach bitten wir Sie dieses zu füllen. Mit Ihren Fotos und Erinnerungen von Hochzeiten, Taufen, Festen, Gruppen und Kreisen und vieles mehr soll es bunt werden.

Am 31. Oktober 2024 um 10 Uhr wird ein Gottesdienst zum Reformationstag, der damalige Beginn der Erneuerung unserer Kirche, gefeiert. Dieser Gottesdienst wird der letzte Gottesdienst in der Christuskirche sein. In diesem Gottesdienst wollen wir Abschied nehmen, aber auch das 25-jährige Jubiläum unserer Küsterin

Gertrud Wolters feiern. Sie war viele Jahre die gute Seele in der „Brücke“ und in der Christuskirche. Trotz des Abschiedes wird dies aber nicht das Ende sein. Es ist eine Veränderung. Das Banner mit Ihren Erinnerungen und viele liebgewonnene materielle Dinge aber auch Traditionen wollen wir in unserer Kirchengemeinde bewahren. Das alles soll in Erinnerung bleiben. Wir wollen es mitnehmen. Eine besondere Freude ist es auch, dass sich ebenfalls unsere Küsterin Gertrud Wolters entschlossen hat, ihre Tätigkeit in Sande fortzusetzen.

Das, was unseren kirchlichen Standort in Cäciliengroden ausgemacht hat, bleibt in unserer Kirchengemeinde erhalten. Davon müssen wir uns nicht verabschieden. Das Herz von Cäci schlägt in uns allen weiter.



Folgende Gruppen treffen sich fortan im und am Gemeindehaus Sande:

KUK ab dem 5. November 2024
jeden Dienstag um 14 Uhr

Lauftreff Christuskirche
ab dem 7. November 2024
jeden Donnerstag um 18 Uhr

Meditation ab dem
5. November 2024 jeden
1. Dienstag im Monat um 20 Uhr

Minikirche am 10. September
2024 / 15. Oktober 2024 /
12. November 2024
jeweils von 15:30 bis 17 Uhr



Gottes Bodenpersonal

Die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Sande traten gemeinsam beim Besenwerfen des Siedlerfestes in Cäciliengroden an.

Lebendiger Advent in Sande – Gastgeber gesucht

Heller Kerzenschein für die dunkle Jahreszeit – damit das Realität wird, muss schon jetzt für den „Lebendigen Advent“ geplant werden.

Zum Hintergrund: Dem Alltag für eine Stunde entfliehen, gemeinsam singen, Geschichten und Gedichte hören, Segen empfangen, anregende Gespräche führen, einen Tee trinken, kurz: sich auf allen Ebenen stärken. Dazu kommen wir jeden Abend im Advent ab 18 Uhr zusammen, jeweils an einem anderen Ort, denn verschiedene Menschen aus allen Sander Ortsteilen laden ein. Immer draußen, auf der Auffahrt, im Carport oder in der Garage empfängt uns ein neuer Gastgeber

und das Windlicht, das von Ort zu Ort mitwandert. Die jeweils Einladenden haben freie Hand bei der Gestaltung „ihres“ Abends. Etwa 20 Minuten „Programm“, dann folgen Gespräche bei einem heißen nicht-alkoholischen Getränk.

Wer als Einladender dabei sein möchte, meldet sich ab

**1. September im Kirchenbüro unter
Tel. 04422 - 642 oder per Mail:
kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de
Anmeldeschluss ist am 15. Oktober.**

Wer unsicher ist, kann gerne im Kirchenbüro nachfragen, dann wird ein Kontakt zu erfahrenen Ausrichtern des „Lebendigen Advents“ vermittelt. Wir freuen uns auf Sie!

Dich und deine Ideen braucht unsere Kirchengemeinde

Um unser Gemeindeleben weiterhin lebendig und generationsübergreifend zu gestalten, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, in einer **Ideenwerkstatt** ihre Ideen mit einzubringen, Dieses Treffen soll regelmäßig stattfinden. Hier kann jeder und jede mitmachen und mit-helfen, Projektideen umzusetzen und zu begleiten. Wir freuen uns auf viele Menschen jeden Alters, die Lust haben etwas Kreatives beizutragen.

**Das 1. Treffen findet am
11. September 2024 um 19 Uhr
im Gemeindehaus Sande statt.**



Bild: pixabay.com

Krippenspiel aus der Gemeinde für die Gemeinde

In lockerer Atmosphäre bei Wein, Bier und Snacks wollen wir auch in diesem Jahr ein Krippenspiel auf die Beine stellen. Alle Menschen aus der Gemeinde, die Interesse und Lust haben ein paar nette Abende zusammen zu verbringen, Theater zu spielen und mit dem Ergebnis anderen eine Freude zu machen, sind herzlich eingeladen.

Es gibt kleine und größere Rollen. So ist für jeden und jede etwas dabei.

Wir treffen uns an folgenden Terminen:

**Donnerstag, 21. November 2024
Montag, 25. November 2024
Dienstag, 26. November 2024
Mittwoch, 4. Dezember 2024
jeweils um 19 Uhr
im Gemeindehaus Sande**

Beim 3nach6 FEIERabendgottesdienst am 6. Dezember 2024 und der Adventsfeier der Kirchengemeinde Sande am 10. Dezember um 14:30 Uhr geht es dann auf die Bühne.

Sei ein Teil von einem Krippenspiel aus der Gemeinde für die Gemeinde!



winds of change

Wie jedes Jahr haben sich die Lektoren aus der Kirchengemeinde Sande zusammengefunden, um einen Gottesdienst zu planen und am **13. Oktober 2024 um 10 Uhr** in der **Christuskirche Cäcilienroden** gemeinsam mit Ihnen zu feiern. Der Gottesdienst steht unter dem Thema **„Frischer Wind ... oder der Mut zur Veränderung“**
Herzliche Einladung ... und gerne weiter sagen 😊!
Ihr Lektoren-Team

Minikirche

Für Krabbelkinder mit ihren Familien

Die Minikirche ist ein Treffen für Krabbelkinder und ihre Familien.

Wir singen und hören Geschichten aus der Bibel.

Für die Größeren gibt es Zeit für Tee, Kaffee und Austausch untereinander, während die Kleinen gemeinsam spielen können.

10. September 2024

15. Oktober 2024

12. November 2024

von 15:30 bis 17 Uhr

im Gemeindehaus Sande (Hauptstraße 70)

Das Team der Minikirche
freut sich auf euch!



Ev.-luth.
Kirchengemeinde Sande



Fern und doch nah

Wie kann jemand nah und fern sein? Und das womöglich zugleich? Ich denke an meinen Vater, der vor langer Zeit gestorben ist. Manchmal erinnere ich mich an ihn und dann ist es so, als sei er da. Mir wird warm bis in die Fingerspitzen. Wie aber ist es mit Gott, den ich weder sehen noch anfassen kann? Wie kommt er mir nah? So, dass ich mich an ihn erinnern kann und er spürbar bleibt, auch, wenn er fern ist? Manche Menschen erzählen von spektakulären Gotteserfahrungen. So etwas hat es in meinem Leben nicht gegeben. Aber mir wurde früh erzählt von Gott, er (ja, er!) wurde sozusagen vorausgesetzt. Mittags und abends beteten wir. Sonntags besuchte ich den Kindergottesdienst. So selbstverständlich wie die Eltern war auch Gott da. So habe ich Erinnerungen und ein Urvertrauen mitbekommen, dass das immer so ist, unabhängig davon, ob ich Gott als nah oder fern empfinde. Ob man ein solches Vertrauen auch später im Leben noch lernen kann? Indem man so lebt, als ob es Gott gibt und er (oder sie) in der Nähe sei? Ich schaffe mir Rituale, um ihm Raum zu geben. Ich lese biblische Worte, die Losungen etwa, und breite vor Gott aus, was mich bewegt. Ich nehme mir auch eine Weile, in der ich lausche. Wenn es still bleibt, gestehe ich Gott sein Schweigen zu. Ich bleibe da, auch wenn er fern zu sein scheint. Ja, ich kann leben, als sei er da. Vielleicht spüre ich ihn und mir wird warm bis in die Fingerspitzen. Vielleicht spüre ich nichts. Dann will ich einüben zu vertrauen: Selbst, wenn Gott fern ist, kann er doch da sein, mir nah.

Tina Willms



Bild: freepik.com

Neue Gesichter im Kirchenbüro und in der Friedhofsverwaltung



Britta Steinke

Im Juni hat Maike Behrens ihre langjährige Tätigkeit für die Kirchengemeinde Schortens beendet. Seit Juli arbeitet Britta Steinke vertretungsweise bei uns im Kirchenbüro und nimmt sich gerne und sorgfältig Ihrer Anliegen an. In der Friedhofsverwaltung unterstützt uns Melanie Abrahams, die auch in Sande das Kirchenbüro und den Friedhof betreut. Wir freuen uns über die gelungene Kooperation zwischen den Büros von Sande und Schortens, die viele Vorgänge vereinfacht, und werden diese auf jeden Fall fortsetzen und vertiefen!



Melanie Abrahams

Im August wurden für das Kirchenbüro und die Friedhofsverwaltung zwei Teilzeitstellen ausgeschrieben. Zum Redaktionsschluss stand die Stellenbesetzung jedoch noch nicht fest.

Neues von Bauvorhaben und Gebäuden

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Ende Mai ist der Bauantrag für den Umbau der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mitsamt dem Neubau für den Verwaltungstrakt auf der Wiese auf der Rückseite der Kirche genehmigt worden. Derzeit (ich schreibe diesen Artikel Ende Juli 2024) laufen die Ausschreibungen für die Arbeiten, auf die sich Handwerksfirmen bewerben können. Geplant ist, dass wir im Herbst/Winter mit dem Neubau beginnen können und hoffentlich bis zum Sommer 2025 den Rohbau fertigstellen. Der Umbau der Kirche soll dann anschließend ab dem Sommer 2025 beginnen und idealerweise nicht länger als 1½ Jahre dauern.

Der Neubau wird zwei Büroräume und einen Besprechungsraum sowie eine große moderne Küche, Sanitäranlagen, ein Foyer und einen Technik-

raum beinhalten. Ein Lichthof gibt dem Bau Leichtigkeit und lässt viel Tageslicht herein. Beim Umbau der jetzigen Dietrich-Bonhoeffer-Kirche entsteht ein großer Raum, in dem wir Gottesdienste feiern werden und der zudem für Gemeindeveranstaltungen zur Verfügung steht, wie z.B. den Seniorenkreis, den Ökumenischen Frauentreff, den Posaunenchor oder die Treffen der Konfirmandenzeit. In einem zweiten etwas kleineren Gemeinderaum können kleinere Gruppen ihre Treffen abhalten – wie z.B. das Seniorenfrühstück, die Lektoren, der Besuchsdienst, die Anonymen Alkoholiker oder die Ausschüsse des Gemeindegemeinderates. Im Obergeschoss wird es einen eigenen Jugendraum geben und einen Lager- und Archivraum. Das Glockenstübchen bleibt in seiner jetzigen Form bestehen und kann ebenfalls weiterhin genutzt werden.

Martin-Luther-Haus und Gemeindehaus/Pastorei Kirchstraße 2

Das Martin-Luther-Haus und das Gemeindehaus mit Pastorei in der Kirchstraße 2 werden verkauft, da diese Gebäude schon seit längerem nicht mehr hinreichend genutzt werden. In der Langeooger Straße (Martin-Luther-Haus) betreiben wir derzeit die Änderung des Bebauungsplanes von „Kirchlicher Nutzung“ in „Allgemeines Wohngebiet“. Die Änderung des Bebauungsplanes ist ein städteplanerischer Vorgang, der es erforderlich macht, ein Planungsbüro hinzuzuziehen, und der etwas Zeit braucht, aber mittlerweile auf einem guten Weg ist. Wenn die Änderung abgeschlossen ist, soll das Areal verkauft werden. Interessenten gibt es bereits.

Auch die Immobilie Kirchstraße 2 ist bereits bei einem Makler eingestellt (Hajo Jürgens Immobilien Hohenkirchen) und soll ebenfalls baldmöglichst verkauft werden. Um einen geregelten Auszug und Umzug zu gewährleisten, beendet die Kirchengemeinde Schortens die Nutzung dieses Gebäudes zum 31. August 2024.

Katrin Jansen

Freud und Leid

Bedingt durch die Veränderungen im Kirchenbüro drucken wir „Freud und Leid“ erst wieder im nächsten Gemeindebrief ab.



Bild: freepik.com

40 Jahre Frauengesprächskreis Schortens – ein Rückblick

Bei der Vorbereitung dieses Artikels kam Wehmut auf. Leider hat sich der Frauengesprächskreis Schortens im Juni diesen Jahres nach 40 Jahren Tätigkeit aufgelöst, deshalb möchte ich an dieser Stelle noch einmal einen Rückblick halten.

Beim Richtfest des Martin-Luther-Hauses 1984 äußerte Annemarie Zeuske dem damaligen Pastor Hinrich Gerdes gegenüber, dass es doch gut sei, in Schortens einen Frauengesprächskreis zu gründen. In Heidmühle gab es schon einen von der Ehefrau des damaligen Pastors Küsel ins Leben gerufenen Frauentreff. Pastor Gerdes erwiderte: „Denn legt Se man los, Froo Zeuske, un söökt Se sik een Mitriederin. Sowat alleen up'n Weg to bringen, is nich eenfach.“ Also sprach sie das Kirchenratsmitglied Edith Even an, die sich sofort bereit erklärte, dabei auch Aufgaben zu übernehmen. Zu den beiden kamen noch Renate Mögling, Elke Thoben und sechs Frauen aus Schoost hinzu, die den Frauengesprächskreis Schortens gründeten.



Annemarie und Edith wurden dann ein langjähriges Leitungsteam, Annemarie war für die Organisation zuständig und Edith für die Andachten. Es war den Frauen wichtig, dass die Treffen regelmäßig stattfinden sollten und der christliche Aspekt mit Tageslosung, Gebet und kleiner Andacht ein fester Bestandteil sein würde.

Die Treffen wurden auf den ersten Donnerstag eines jeden Monats um 19:30 Uhr festgelegt. Pastor Gerdes war damals ständiger Gast, seine

Frau Margarethe kam ebenfalls dazu. Auf Anregung von Pastor Gerdes besuchten einige von uns regelmäßig alleinstehende Frauen in der Kirchengemeinde, um deren eventuelle Vereinsamung zu verhindern, woraus sich der spätere Besuchsdienstkreis entwickelte.

Der Frauengesprächskreis wurde in Schortens gut angenommen, nach und nach kamen interessierte Frauen dazu, bis zu 25. Gleichzeitig mussten wir auch von einigen für immer Abschied nehmen. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten. Im-

mer im Januar beteiligten sich alle Frauen mit Themenvorschlägen für das Jahresprogramm, das danach vom Leitungsteam erstellt wurde. Es wurden Referenten zu verschiedenen Themen eingeladen, es gab Lichtbildervorträge. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz, durch Ausflüge, Radtouren mit Picknick, Kirchenbesichtigungen, und im Sommer wurde gegrillt. Die Treffen wurden fast immer mit einem Liedvers von „Komm Herr, segne uns“ beendet. Auch an den jährlichen Weltgebetstagen des

ökumenischen Arbeitskreises beteiligten sich einige von uns. Im Mai 2007 gab es durch den frühen Tod von Edith Even eine Änderung im Leitungsteam des Kreises. Elfriede Schwitters hatte Frau Even versprochen, dass sie den christlichen Aspekt im Frauengesprächskreis in ihrem Sinne weiterführen würde. Im Herbst 2015 hat sich Annemarie Zeuske nach 30jähriger Tätigkeit aus der Leitung zurückgezogen. Magret Garlichs und Hannelore Heydenbluth übernahmen die organisatorischen Tätigkeiten von Annemarie.

Leider sind seit über 20 Jahren keine jüngeren Frauen zum Gesprächskreis gestoßen. In der Situation eines hohen Durchschnittsalters ist auch ein zukünftiges Leitungsteam in Frage gestellt. Hinzu kommt, dass die Ev. Kirchengemeinde Schortens große bauliche Veränderungen geplant hat und die Räumlichkeiten im Ev. Gemeindehaus nicht mehr zur Verfügung stehen. Diese Situation bedingt jetzt, der Realität ins Auge zu sehen und den seit 40 Jahren bestehenden Frauengesprächskreis Schortens aufzulösen. Einige Frauen möchten zukünftig die Möglichkeit nutzen, an Veranstaltungen des Ökumenischen Frauentreffs teilzunehmen.

Im Namen des bisherigen Frauengesprächskreises Schortens danke ich der Ev. Kirchengemeinde für die langjährige Nutzung des Gemeindehauses. Der Kreis war für alle eine Bereicherung und eine schöne Zeit. So behalten wir sie in Erinnerung.

Elfriede Schwitters

Gottesdienste Seniorenheime Schortens

Im Altenwohncentrum der AWO, Mozartstraße 17, in der Regel immer am letzten Freitag im Monat **um 15:45 Uhr**
Kontakt: Pastor Klaus Illgen, Tel. 04421 - 70463
Nächste Termine: 27. September, 25. Oktober und 29. November

Im Wohnpark Schortens („Pflegebutler“), Beethovenstraße 40-42, Haus 2, im Wechsel evangelisch/katholisch, in der Regel am ersten Dienstag im Monat **um 10 Uhr**
Kontakt: Pastorin Katrin Jansen, Tel. 04461 - 80065
Nächste Termine: 3. September (mit Pastorin Jansen), 1. Oktober und 5. November

Gratulation zur Konfirmation 2024



Samstag, 1.6.2024, 9:30 Uhr, St.-Stephanus-Kirche



Samstag, 1.6.2024, 11:30 Uhr, St.-Stephanus-Kirche (Foto mit Teamern)



Sonntag, 2.6.2024, 9:30 Uhr, St.-Stephanus-Kirche



Sonntag, 2.6.2024, 11:30 Uhr, St.-Stephanus-Kirche



Sonntag, 9.6.2024, 10. Uhr, Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen



Bild: pixabay.com

Der neue Gemeindegkirchenrat

Am 16. Juni wurden in einem Gottesdienst die ausscheidenden Personen aus dem Gemeindegkirchenrat verabschiedet, darunter Dr. Anemone Buthut und Annemarie Zeuske, die dem GKR seit 1989 angehörte an und als erste Frau weit und breit einen Bauausschuss leitete! Danach wurden die neu- und wiedergewählten Gemeindegkirchenratsmit-

glieder in ihren Dienst eingeführt. Der GKR nach der Einführung: Hintere Reihe v.l.n.r. Peter Gallikowski, Peter Trester, Dirk von Thülen, Karin Heskamp, Christian Berner, Magrit Marderwald, Talitha Weber, Jutta Wilhelms, Hendrik Brunzema, Pfarrerin Mareike Heitmann; vordere Reihe v.l.n.r. Pfarrer Klaus Illgen, Pfarrerin Katrin Nele Jansen, Janek

Reinhold, Torben Poppen, Lukas Dauen, Christa Bruns. Nicht auf dem Bild sind Uwe Brauns, Melanie Keßler und Anke Mähliß. Neu hinzugekommen sind auch die berufenen GKR-Mitglieder Karin Heskamp, Uwe Brauns, Janek Reinhold und Lukas Dauen, die uns mit ihrer fachlichen Expertise unterstützen wollen.





Johanniter-Pflegedienst in Sande



- Häusliche Krankenpflege
- Grundpflege
- §37.3 Beratungsgespräche
- Hauswirtschaftliche Hilfe

Hauptstraße 68
26452 Sande

Jetzt informieren:
Tel. 04422 4081
johanniter.de/sande

Anlaufstelle Sande des ambulanten Pflegedienstes des Ortsverbands Wilhelmshaven



JOHANNITER

Mehr als ein Bäcker ...

Ulfers



Bäckerei • Konditorei
Fleischerei • Partyservice

Klein-Ostierner-Weg 1 • 26419 Schortens
Tel. 0 44 61 / 8 00 06

www.baecker-schortens.net





Paul Menzel

Inhaber: Manuela und Ralf Menzel GbR

- Solar • Heizung • Sanitär • Klima- und Lüftungsbau
- Wartung von Heizungsanlagen und Reparaturen
- Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln
- Schlüsselanfertigung

Prüf-Abnahme für Flüssig-Gasanlagen mit 2-jähriger Prüf-Plakette
Wohnmobile
Wohnwagen



Büro + Werkstatt
0 44 22 / 16 14



und
0 44 22 / 7 81

Dollstraße 6 • 26452 Sande • www.paul-menzel.de

Ihre Sehberater in Schortens!



bruns | optik

GmbH

Wir bedienen Sie gerne.



MO-FR 9-18 Uhr
SA 9-13 Uhr

bruns-optik.de

Oldenburger Str. 17 • 26419 Schortens • 04461.986000

Schlimgen

Fleischerfachgeschäft • Feinkost
Partyservice • Bistro • Saalbetrieb • Catering




Olympiastraße 12 • 26419 Schortens-Roffhausen
Telefon: 0 44 21 / 7 03 31 • Fax: 0 44 21 / 70 13 44
fleischerei-th.schlimgen@t-online.de
www.fleischerei-schlimgen.de



Der neue Gemeindegkirchenrat Sillenstede



von links: Pfr. W. Machtemes, Friedrich Cramm, Marlis Klein, Annegret Sprech, Jörg Bremer, Olaf Janssen, Udo Ehmann

Am 2. Juni wurde der neue Gemeindegkirchenrat im Gottesdienst in sein Amt eingeführt und nahm dann gleich seine Tätigkeit auf. Pastor Wolfgang Machtemes wurde als Vorsitzender des Kirchenrates und Geschäftsführer eingesetzt. Zu seinem Vertreter wurde Friedrich Cramm bestimmt, der die Gemeinde zukünftig auch in der Kreissynode vertreten wird. Die Kirchenältesten Marlis Klein und Annegret Sprech übernahmen das Amt als zeichnungsberechtigte Mitglieder des Kirchenrates. Sie legitimieren mit ihrer Unterschrift u.a. jeweils durch die Geschäftsführung veranlasste Geldausgaben.

Des Weiteren wurden die Ausschüsse besetzt. Im Friedhofsausschuss sind zukünftig Jörg Bremer, Friedrich Cramm und Annegret Sprech. Im Bauausschuss wirken Friedrich Cramm, Olaf Janssen u. Jörg Bremer. Im Gemeindedienstauschuss wirken Marlis Klein und Annegret Sprech mit.

Weiterhin wurde beschlossen, dass die Ausschüsse durch externe Mitglieder verstärkt werden sollen. So werden z.B. der Landausschuss u.a. durch Gerriet Gerriets und der Gemeindedienstauschuss u.a. durch Jutta Hummel verstärkt.

Einen ersten größeren Beschluss hat der GKR bereits gefasst. Die inzwi-

schon 35 Jahre alte Lautsprecheranlage der Kirche soll durch eine zeitgemäße Anlage modernisiert werden. 15.000 Euro wird das kosten. Hierfür soll ein Teil des nächsten Ortskirchengeldes genutzt werden ebenso wie Kollekten und ein Teil der Rücklage der Kirchengemeinde.

Doris Wolken, die dem Gemeindegkirchenrat 30 Jahre angehörte und u.a. mit ihrem großen historischen Wissen über Land und Leute des Kirchenspiels eine wichtige Stütze war, präsentiert das Abschiedsgeschenk, das alle Mitglieder des scheidenden Kirchenrates erhielten, einen speziell für diesen Anlass angefertigten Druck eines Bildes des Malers Arthur Eden von der St.-Florian-Kirche.



Start in die neue Lesesaison



Seit über 20 Jahren stellt der Lesekreis der Kirchengemeinde im Winterhalbjahr Bücher vor. Beginn ist der 18. Oktober um 15 Uhr. Krimis stehen am 1. Nachmittag im Mittelpunkt.

Am 22. November begrüßen wir Frau Hofmann aus der Bücherstube in Jever. Wie in den Vorjahren stellt uns

Frau Hofmann Neuerscheinungen vor. Der Beginn ist dann aber um 20 Uhr.

Ein kleiner Ausblick in den Dezember: Wieder zur gewohnten Zeit um 15 Uhr treffen wir uns am 6. Dezember bei Advents- und Weihnachtsgeschichten mit Punsch und Keksen.

Gesprächsabende



An das Glück des Tüchtigen?
An Gott?
An die eigene Kraft?
An den Sohn Gottes?
An den Mainstream?
An die Ewigkeit?
An die Macht des Geldes?
An den Urknall?
An den Schöpfer?
An die Zeitungsnachrichten?
An die Medizin?
An die Botschaft der Bibel?

Glauben ist immer eine schillernde Sache und über vieles lässt sich vortrefflich streiten. Die spannende Frage dabei ist, was mich im Leben trägt,

was mir Kraft gibt für die Aufgaben im Leben?

Es ist gut, wenn man sich darüber **austauschen**, eigene Haltungen hinterfragen oder auch festigen kann.

Einmal im Monat soll das im Mittelpunkt eines **Gesprächsabends** stehen. Im lockeren Rahmen bei einer Tasse Tee sollen wichtige **Fragen des Lebens** diskutiert werden.

Der Blick in die Bibel soll dabei genauso begleiten wie der Blick in Presse oder wissenschaftliche Literatur.

Ev. Gemeindehaus Sillenstede
19:30 Uhr

Angedachte Themen:

19.9. Was ist Dein Glück?

17.10. Ich und die Ewigkeit

21.11. Brauche ich Liebe?

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Strohsterne basteln –

nicht nur für den Weihnachtsbaum in der Kirche

Jedes Jahr schmückt die St.-Florian-Kirche zu Weihnachten ein großer Weihnachtsbaum. Ihn selber schmücken neben den Lichtern viele Strohsterne, die inzwischen allerdings in die Jahre gekommen sind. Angelika Dejan hat sich bereit erklärt, zu zeigen, wie Strohsterne gemacht werden. Zusammen sollen in gemütlicher Runde neue Strohsterne für den Weihnachtsbaum in St. Florian gebastelt werden und natürlich fällt dabei auch der eine oder andere Stern für zuhause dabei ab.

Termine:

Dienstag, 5. und 12. November,
15:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Sillenstede

Sind Sie dabei? Bitte sagen Sie aus Planungsgründen im Kirchenbüro Sillenstede Bescheid. Benötigt werden Schere und Bleistift, alles andere wird besorgt.



Konfidisco 2024

Zum Abschluss des diesjährigen Konfirmationsjahrgangs fand in Schortens erstmals eine Konfidisco statt. Ein Team aus der Jugendgruppe hat sich zusammengetan, um diese Veranstaltung eigenständig zu planen und durchzuführen.

Mit einer Tanzfläche, einem Buffet, Slush-Eis und einer Kreativstation konnten die KonfirmandInnen erle-

ben, welche Möglichkeiten die Kirche bietet. Eine Wiederholung ist geplant, nächstes Mal jedoch in einem noch größeren Rahmen zusammen mit unseren Nachbargemeinden.

Zum Abschluss feierten wir eine Andacht und stimmten uns damit feierlich auf die bevorstehenden Konfirmationen ein.

Janek Reinhold, Mitglied der Planungsgruppe

Neues Angebot: Kreativabend für Erwachsene

Spaß am Basteln, Stricken oder Ähnlichem? Dann möchten wir Sie/Euch herzlich einladen.

Willkommen sind alle Erwachsenen von jung bis alt – vom Anfänger bis Könner. Schauen Sie/Ihr einfach vorbei.

Wir freuen uns!

Anja Zirus & Nicole Meint
Infos unter Gruppen, Kreise und Veranstaltungen auf Seite 11.

Einladung zur Lüch terkark



Am Abend vor der Zeitumstellung, am Samstag, den 26. Oktober, wird um 19 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche in Schortens wieder ein besonderer Gottesdienst, die Lüch terkark, gefeiert. Viele Kerzenlichter in der stimmungsvoll erleuchteten Kirche laden zum Zuhören und Mitsingen ein. Im Wechsel mit kurzen Texten können wir in der Andacht, die von Lektorinnen unserer Gemeinde vorbereitet wird, zur Ruhe kommen. Gemeinsam wollen wir mit dem Segen Gottes in die dunkle Jahreszeit gehen.

GW

Konfession erzählen

Das Jahr 2024 schüttelt uns kräftig durch mit kirchlichen Themen. Entwicklungsräume, pastorale Räume und verlorene Räume. Da tut ein beschauliches Erinnern gut. Welche kirchlichen Traditionen haben wir, was wollen wir pflegen, was ging verloren? Die Erinnerung kann durchaus den Blick auf Wesentliches schärfen. Worüber möchten Sie gerne einmal sprechen?

Anregungen nimmt
dopjans@t-online gerne an.
Auch per Tel. 04461 - 986172

Herzliche Einladung zum
nächsten Treffen am
13. November um 16:30 Uhr
im Kath. Gemeindehaus auf
dem Flaggen!



Zeit für Veränderung

Abschiedsfest der Ev. Kita Heidmühle

Anfang Juni feierten wir mit vielen kleinen und großen Menschen Abschied von der Ev. Kita Heidmühle. Nachdem uns während des Begrüßungskreises noch ein Regenschauer heimsuchte, war uns das Wetter dann doch noch für den restlichen Nachmittag wohlgesonnen.

Im Eingangsbereich wurde ein Flohmarkt aufgebaut, dessen Erlös den Kindern in den Räumen der neuen Kita (Standort Jungfernbusch) zugutekommen wird.

Durch die Unterstützung der Eltern und durch das Engagement des Teams konnten viele verschiedene

Spielstationen, wie eine Kegelbahn, ein Balancierpfad, Dosenwerfen, Filzen und andere Aktionen angeboten werden. Weiterhin sorgten viele Eltern für ein vielfältiges und multikulturelles Buffet.

Innerhalb der Kita hatten ehemalige Eltern, Kindergartenkinder, Mitarbeitende und weitere Interessierte noch einmal die Gelegenheit, sich von der Kita „zu verabschieden“. Aus diesem Anlass lag im Mitarbeiterzimmer eine Chronik von 1969 bis heute zur Ansicht aus. Zudem wurde eine Cafeteria eingerichtet, und es gab die Möglichkeit über einen Film, einen

genaueren Einblick in den Kindergartenalltag zu erhalten.

Auskunft über unsere Arbeit als Sprach- Kita und Einsicht in verschiedene Fördermaterialien bekamen interessierte Eltern an unserem Informationsstand. Abschied und Vorfreude waren nahe beieinander, teils wurde in Erinnerungen geschwelgt, aber auch ein fröhliches Wiedersehen gefeiert.

Insgesamt blicken wir auf ein rundum gelungenes und gut besuchtes Abschiedsfest zurück.

Marion Post & Andrea Biberacher



Veränderung in der Ev. Kita Roffhausen

Nach vielen Jahrzehnten haben wir in der Ev. Kita Roffhausen zum 31. Juli 2024 unsere Hortgruppe geschlossen.

Viele Kinder haben die Betreuung vor- und nach der Schule und in den Ferien in Anspruch genommen und sind jeden Tag von den Erzieherinnen beim Mittagessen, bei den Hausaufgaben und in den Freizeitangeboten betreut und begleitet worden.

Nun sank die Kinderzahl im Hort Jahr um Jahr. Wir hatten nur noch 7 Kinder, die unsere Hortbetreuung in Anspruch genommen haben.

Bei den Anmeldungen zum 1. August 2024 gab es nur 1 Kind und von den 7 Kindern hätten uns auch noch ein paar verlassen. Also wirtschaftlich war der Hort leider nicht mehr aufrecht zu erhalten.

Es gibt aber schon eine Lösung: In Absprache mit dem Landkreis Friesland haben wir seit dem 1. August 2024 in unserem „Horthaus“ eine Kindergartengruppe, die Strolche. Es gibt für uns eine neue Gruppe mit 17 Plätzen: Alter 3 bis 6 Jahre und Betreuung von 8 bis 13 Uhr mit Randbetreuung von 6:30 bis 8 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

Die Kinder, die die Mittagsrandbetreuung gebrauchen, bekommen ab 13 Uhr eine Mittagsverpflegung.

Falls Sie in der Stadt Schortens wohnen und noch keinen Kita-Platz bekommen haben, Ihr Kind aber schon 3 Jahre alt ist, können Sie es gerne bei uns anmelden.

Wenn Sie Interesse an einem Kita-Platz haben und schon mal ein bisschen an Infos lesen möchten,

gehen Sie bitte auf die Kirchenseite: www.ev-kirche-schortens.de (unter „Menschen“) Dort finden Sie dann unser aktuelles Konzept. Viel Spaß beim Lesen!

Die aktuellen Daten zum Anmelden Ihres Kindes:

Ev. Kita Roffhausen
Neißer Straße 1a
26419 Schortens
Tel. 04421 - 70470
kita.roffhausen@kirche-oldenburg.de

Wichtig ist auch eine Online-Anmeldung auf der Seite des Landkreises Friesland.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihr Kind. Bis dahin alles Gute!

Claudia Otten (Kita-Leitung)

Wir wünschen Ihnen einen goldenen Herbst!

Jubelkonfirmation

22.09.2024

10 Uhr

St.-Magnus-Kirche Sande

(siehe Seiten 11 & 14)

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag

Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen

Donnerstag, 31.10., 18 Uhr

Anschließend Ökumenischer Abend

(siehe Seiten 14 & 15)

Orgelkonzert mit Ludolf Heikens

10.11.2024

16 Uhr

St.-Florian-Kirche

(siehe Seite 6)

Erntedank Gottesdienst

06.10.2024

10 Uhr

in Sande / Altmarienhausen

(siehe Seiten 11 & 14)

Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Visitation in Sande und Schortens

Sonntag, 10.11., 10 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Schortens

Anschließend Beisammensein

(siehe Seiten 14 & 15)

Strohsterne basteln

5. & 12.11.2024

15 Uhr

Ev. Gemeindehaus Sillenstede

(siehe Seite 25)

Gesprächsabende

19.9., 17.10., 21.11.

19:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Sillenstede

(siehe Seite 25)

Suppensonntage

15.09.24 Blumenkohlsuppe

20.10.24 Kürbissuppe

17.11.24 Überraschungssuppe

Ab 11:30 Uhr – alle sind eingeladen

Ev. Gemeindehaus Sande

(siehe Seite 11)

St. Martins-Lauf

Montag, 11.11., 17 Uhr

Start ist bei der
St.-Stephanus-Kirche
in Schortens

(siehe Seite 9)